

Antrag Nr. 21-F-63-0031

GRÜNE, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Umgang mit Tarifsteigerungen und Personalbudgets
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 -

Antragstext:

In der Sitzungsvorlage 21-V-20-0023 „Haushaltsplan 2021 - Genehmigungs- und Begleiterlass“ der Aufsichtsbehörde findet sich der Hinweis, dass „keine zusätzlichen Haushaltsmittel für tarifliche Steigerungen in 2021 berücksichtigt werden“ sollten. Stattdessen seien die Tarifsteigerungen „aus dem Budget zu kompensieren“.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die in den weiteren Bedarfen entsprechend aufgeführten Positionen zur Finanzierung von Tarifsteigerungen werden abgelehnt.
2. Der Magistrat ist aufgefordert, die zu erwartenden Tarifsteigerungen im Budgetrahmen durch eine entsprechende Personalsteuerung zu kompensieren.

Wiesbaden, 25.11.2021

Christiane Hinninger
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Felix Kisseler
Fraktionsgeschäftsführer
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsvorsitzender
SPD

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsgeschäftsführer
SPD

Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender
Die Linke

Uwe von Massenbach
Fraktionsreferent
Die Linke

Janine Maria Vinha
Fraktionsvorsitzende
Volt

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer
Volt